

WAHRHEIT, UNABHÄNGIGKEIT, GEMEINSCHAFT



DIE CHARTA VON PnPNEWS

***P**nPnews ist eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten. Wir sind vereint im Glauben an die Notwendigkeit unabhängiger und nichtkommerzieller Berichterstattung zu unserem Hobby. Darum betreiben wir ehrenamtlich ein Nachrichtenportal, das sich vorrangig mit Pen & Paper Rollenspiel beschäftigt, aber auch Brettspielen, Tabletop-Wargames und anderen Formen des Spielens Platz bietet.*

***U**nser Ziel ist es, die Spieler fair und ehrlich über Geschehnisse in der Szene, Veröffentlichungen der Verlage und Neuigkeiten auf dem Spielmarkt zu informieren. PnPnews ist demokratisch organisiert sowie religiös und politisch neutral. Wir sind nur unserem Gewissen und dem Team gegenüber Rechenschaft schuldig.*

ABSCHNITT I - ORGANISATION

1. PnPnews ist nach den Grundsätzen der repräsentativen Demokratie organisiert. Das Projekt gehört grundsätzlich allen Mitgliedern.
2. Die rechtliche Verantwortung liegt bei Oliver Blesgen, der die technische Infrastruktur bereitstellt. Die Urheberrechte der veröffentlichten Texte verbleiben bei den jeweiligen Autoren, jedoch erhält pnpnews.de ein unbefristetes Nutzungsrecht.
3. Richtungsweisende Entscheidungen oder Beschlüsse von großer Tragweite werden grundsätzlich per Abstimmung getroffen. Dabei reicht üblicherweise eine einfache Mehrheit aus, solange mindestens 25 % des Teams seine Stimme abgegeben hat.
 - I. Nach Möglichkeit sollten Abstimmungen mit Vorlauf abgehalten werden und über mehrere Tage offenbleiben, um bestmögliche Teilnahme zu ermöglichen.
4. Zur Vereinfachung der Verwaltung existiert ein Gremium von Administratoren. Sie können selbstständig Richtlinien erarbeiten und festlegen oder Entscheidungen zu Fragen des Tagesgeschäfts treffen. Das umfasst, ist aber nicht beschränkt auf, Formatierungsregelungen, Sprachregelungen, „go-aheads“ für Artikel etc.
 - I. Die Administratoren sind eingesetzt mit Veto des Teams. Es kann ein Referendum über die Zusammensetzung des Gremiums verlangt werden. Es gelten die Regeln aus Abschnitt I, Nummer 7.
 - II. Je nach Bedarf können weitere Aufgaben an Mitglieder übertragen werden, die bei der Arbeit des Teams helfen und die zur Wahrnehmung ihrer Verantwortung auch zusätzliche Rechte erhalten. (z. B. Mentoren)
5. Entscheidungen, über die nicht abgestimmt wird, sollten möglichst nach dem Vier-Augen-Prinzip getroffen werden.
6. Ist ein Mitglied des Teams mit einer Entscheidung der Admins nicht einverstanden, kann es jederzeit das persönliche Gespräch suchen, um sein Feedback einzubringen. Wenn nötig, kann danach auch eine gemeinsame Diskussion mit dem gesamten Team geführt werden oder eine formlose Abstimmung aller Anwesenden durchgeführt werden.
7. Sind mindestens drei Mitglieder des Teams mit einer Entscheidung oder einem Grundsatz nicht einverstanden können sie zusammen eine Abstimmung verlangen („Referendum“).
8. Entscheidungen, die entweder durch Abstimmung oder von den Admins getroffen wurden, gelten für alle und werden auch von allen mitgetragen.

ABSCHNITT II - RECHTE DER MITGLIEDER

1. Die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitglieder stehen an erster Stelle.
2. Alle Vollmitglieder haben das Recht, gehört zu werden und ihre Stimme abzugeben.
3. Alle Praktikanten haben das Recht, ihre Meinung einzubringen, haben allerdings kein aktives oder passives Stimmrecht.
4. Jedes Mitglied kann seine Mitarbeit jederzeit pausieren oder beenden. Jedoch ist es guter Stil, ausreichend Vorwarnzeit zu geben und keine unfertigen Artikel zu hinterlassen.
 - I. Vier Wochen nach dem Ende der einvernehmlichen Mitarbeit werden die E-Mail-Adresse und der Zugang zur Webseite deaktiviert sowie die Rollen auf dem Discord-Server entfernt.
 - II. Pausierende Mitglieder behalten alle Zugänge und Rechte.

5. Niemand wird grundlos und ohne Ankündigung aus dem Team entfernt. Jeder Ausschluss aus dem Team benötigt eine Zweidrittel-Mehrheit der Administratoren.
 - I. Jedem steht zu, sich zu verteidigen. Auch können andere das Wort für ihn ergreifen. Im Zweifel gelten die Regeln zur Abstimmung aus Abschnitt 1. Das gilt nicht in Notfällen wie beispielsweise Straftaten oder Vandalismus.

ABSCHNITT III - RECHTLICHE HINWEISE

1. PnPnews.de ist ein journalistisches Angebot, es gilt darum, dass wir offen Bericht erstatten können und dürfen. Es ist jedoch nicht gestattet bloße Behauptungen aufzustellen.
 - I. Kritische Berichterstattung bedeutet, dass es für Aussagen glaubwürdige Hinweise gibt, dass sie der Wahrheit entsprechen oder es für die Öffentlichkeit von Interesse ist, darüber zu diskutieren - und das im Zuge des Artikels auch getan wird.
2. Beleidigungen und offensichtliche Diffamierung von anderen Personen sind nicht von der Pressefreiheit gedeckt.
 - I. Autoren und Verlagsmitarbeiter sind stärker exponiert als reine Privatpersonen. Was sie tun kann von öffentlichem Interesse für die Szene sein, besonders wenn es sich um Aussagen in Interviews oder auf Messen und Conventions handelt. Es ist wichtig eine Abwägung vorzunehmen, was von Relevanz ist und was nicht. Das Privatleben von Kreativen spielt meistens keine Rolle für das Produkt und ist darum im Allgemeinen kein Thema für PnPnews.
 - II. Kritik an Dingen, die jemand anderes getan hat, ist jedoch erlaubt - solange im Artikel eine Auseinandersetzung damit stattfindet.

ABSCHNITT VI - SELBSTVERPFLICHTUNG

Unser Ethos

Als Mitglied des PnPnews-Teams verpflichte ich mich nach bestem Wissen und Gewissen zu berichten. Mein Ziel ist eine faire und unvoreingenommene Berichterstattung. Darum lege ich Interessenskonflikte offen und nutze die Hilfe meines Teams, um meinen Beitrag zu einer unabhängigen Newsseite zu leisten. Ich achte und respektiere die Regeln der Gemeinschaft.

Das Miteinander

1. Ich fühle mich verantwortlich für den Erfolg des Teams und bringe mich aktiv und konstruktiv ein, um das Projekt voranzubringen und das Miteinander zu stärken.
2. Ich respektiere die anderen Teammitglieder und bemühe mich um einen freundlichen Ton und eine entspannte Atmosphäre.
3. Missstände und Ärger spreche ich im konstruktiven Gespräch an. Persönliche Probleme mit anderen Teammitgliedern kläre ich im privaten Gespräch und nicht in der Öffentlichkeit. Ich bringe eine offene Haltung mit in das Gespräch, denn ich bin mir bewusst, dass ich nicht immer richtig liege und Frust nicht immer der beste Ratgeber ist. Darum bitte ich, wenn nötig, eine weitere Person um Vermittlung.
4. Wann immer jemand anderes ein Problem hat, bei dem ich helfen kann, versuche ich ihm beizustehen.

Unabhängig, fair, ethisch

1. Ich lege Interessenskonflikte offen.
 - I. Ich berichte nicht über kommerzielle Projekte oder über Verlage, zu denen ich persönliche Verbindungen habe.
 - II. Bei nicht kommerziellen Projekten wende ich das Vier-Augen-Prinzip besonders gründlich an.
2. Mein Ziel ist faire und korrekte Berichterstattung, denn ich bin kein Sprachorgan der Verlage. Ich schreibe meine Artikel mit gebotener Distanz und Neutralität. Darum versuche ich persönliche Präferenzen kritisch zu betrachten und hole mir Rat und Feedback von den anderen Mitgliedern des Teams.
3. Ich achte die Normen des guten Umgangs und die Gesetze, besonders die meines Heimatlandes.
 - I. Besonders achte ich darauf, keine Plagiate zu veröffentlichen, denn das Urheberrecht und die Werke anderer Kreativer und Autoren ist die Grundlage unseres Hobbies. Im Zweifel frage ich die anderen im Team um ihre Meinung, ob eine Übernahme gerechtfertigt ist.

Mit Votum vom 3.3.2019
ohne Gegenstimmen angenommen.

